

Montag, 27. März 2023

19.30 Uhr

Kosmos Theater

Bregenz

Peter Paul Pichler

Vortrag

Aus der Klimakatastrophe zum guten Leben für alle



Peter Paul Pichler maturierte am BG Bregenz Gallusstrasse; 1998 bis 2000 Studium der Biologie an der Universität Wien; 2000 bis 2005 Neuroinformatik mit dem Schwerpunkt Biologie an der Universität Ulm. 2009 promovierte er an der University of Hertfordshire und ist seitdem stellvertretender Leiter des FutureLab Social Metabolism and Impacts am Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung. Als Sozialökologe beschäftigt er sich mit der wirtschaftlichen, räumlichen und sektoralen Verteilung von Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen, beispielsweise in internationalen Gesundheitssystemen. Sein besonderes Interesse gilt dabei den physischen und politischen Voraussetzungen, die Wohlstand für alle innerhalb der planetarischen Grenzen durch eine tiefgreifende demokratische, sozial-ökologische Transformation ermöglichen.

Der grundlegende Mechanismus, wie Treibhausgase die Erde erwärmen, ist seit über einem Jahrhundert bekannt, und seit fast 50 Jahren gibt es internationale Bemühungen, eine Klimakatastrophe zu verhindern. Dennoch ist es in dieser Zeit nicht einmal gelungen, den rasanten Anstieg der Treibhausgasemissionen zu bremsen, geschweige denn diese zu reduzieren. Infolge dieses Versagens bleibt nur etwa ein Jahrzehnt Zeit, um die Pariser Klimaziele zu erreichen. Das wird einen beispiellosen Wandel in der Art und Weise, wie wir unsere Gesellschaften und Volkswirtschaften organisieren, erfordern.

Der Mediendiskurs zum Klimawandel beschränkt sich weitgehend auf das Malen von Katastrophenszenarien oder verliert sich in endlosem Streit um detaillierte technokratische Maßnahmen und deren Kosten. Nur selten ist Platz, um Lösungen und Hindernisse in ihrem breiteren gesellschaftlichen Kontext zu hinterfragen und positive große Erzählungen darüber zu entwickeln, wie eine nachhaltige und prosperierende Welt aussehen könnte.

In diesem Vortrag wird außerhalb der engen Grenzen des heutigen politischen Diskurses der Stand der Forschung zu einigen der großen Linien erkundet, die eine erfolgreiche Nachhaltigkeitstransformation kennzeichnen würden. Besonderes Augenmerk wird dabei auf die Beziehung zwischen Klimaschutz und Verteilungsgerechtigkeit gelegt. Ebenso auf die Frage, wie ein gutes Leben für alle innerhalb der globalen ökologischen Grenzen aussehen könnte.



UBG

ARGE GEMEINSAME SCHULE

Eine Kooperation der **Unabhängigen Bildungsgewerkschaft UBG** und der **Vorarlberger LehrerInneninitiative VLI** in Zusammenarbeit mit

landeselternverband vorarlberg . vorarlberger familienverband . aktion kritischer schülerinnen (aks) . bodenseekademie: forum lebendiges lernen
unabhängige bildungsgewerkschaft (ubg) . freda - die grüne zukunftsakademie . vorarlberger lehrerInneninitiative (vli) . österreichische lehrerInneninitiative (öli) . sozialistischer lehrerverein (slv) . fachgruppe der vorarlberger kinder- und jugendärzte . verein initiative begabung . verein für 'montessori-pädagogik' vorarlberg . verein integration vorarlberg . freie lehrerinnen . prim - plattform reformpädagogischer initiativen vorarlbergs . gemeinsam zukunfts lernen . verein für neue wirklichkeiten . vorarlberger berufsverband der sozialarbeiter*innen . weitblick gmbh / mit weitblick – gesellschaft bewegen . lernart – private volksschule mit öffentlichkeitsrecht . studienvertretung der pädagogischen hochschule feldkirch